

Theater der Courage

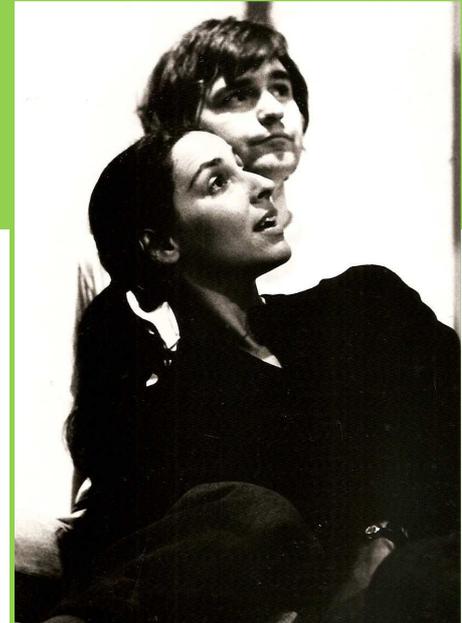
Mai 1977

Einwände gegen Sex und Gewalt

von
Caryl Churchill

Annie.....Angelica Schütz

Regie: Heinz Possberg



Angelica Schütz, Wolf Dähne

Deutschsprachige Erstaufführung
Einwände gegen Sex und Gewalt
(Objections to Sex and Violence)

Ein zeitkritisches Konversationsstück

von

Caryl Churchill

Deutsch von Marita Heinz

Annie

Jule

Arthur

Madge

Phil

Eric

Miß Forbes

Terry

Angelica Schütz

Almut Zilcher

Peter Vilnai

Helene Levar

Wolf Dähne

Klaus Rott

Traute Furthner

Helmut Nymec

Regie: Heinz Possberg

Bühnenbild: Bernhard Schärfel

Regieassistent: Werner Walkner

Beleuchtung: Gerhard Holzer

Ton: Doris Stecher/Eva Angelides

Bühnenrechte: Rowohlt-Theaterverlag

Eine Pause

Première: 26. Mai 1977

Konversation über Sex und Gewalt

.....Mit einem Wort, das Stück braucht Regie. Diese fehlt leider in der Inszenierung von Heinz Possberg weitgehend.....Die schlechte Übersetzung macht es ihr (Almut Zilcher) und ihren Partner Angelica Schütz, Peter Vilnai, Helene Levar, Wolf Dähne, Klaus Rott, Traute Furthner und Helmut Nymec nicht gerade leicht, der Vorstellung Konturen zu geben.

Die Presse

Die Presse, chri-
28.05.77

Eine verwaschene Geschichte

..Weder Regisseur Heinz Possberg noch die um Nuancierung bemühten Schauspieler – Angelica Schütz, Almut Zilcher, Peter Vilnai, Helene Levar, Wolf Dähne, Klaus Rott, Traute Furthner du Helmut Nymec – vermögen dieser auf lange Strecken verworren-anämischen ideologischen Vivisektion in Sachen Terror und Sex dramatischen Atem einzuhauchen..

WIENER ZEITUNG

Wiener Zeitung, Jean Egon Kieffer
28.05.77

Fade Courage

.....Die Regie im Theater der „Courage“ (Heinz Possberg) bringt den faden Hergang klar heraus, mehr war nicht zu machen.

Almut Zilcher spielt die präsuntive Terroristin ausdrucksstark und überzeugend. Gut vor allem Klaus Rott, ganz gut Angelica Schütz, Traute Furthner, Helene Levar, Peter Vilnai.



Kurier, Paul Blaha
28.05.77



Zuschauerraum „Courage“, Angelica Schütz, Klaus Rott

Sex, Gewalt, Terror

.....Interessant ist immerhin die Vielfalt der Frauenrollen. Und da hat Heinz Possberg mit Angelica Schütz (Annie) und Almut Zilcher (Jule) einen guten Griff getan. Sie machen subtile Schwestern- und Konkurrenzproblematik, Aufbruch und Auflehnung gegen Sexangst bewußt...



Kronen Zeitung, Peter Kaizar
05.77